

---

Subject: blutwerte vom endo

Posted by [Sabseline](#) on Sat, 23 Feb 2008 11:23:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo leute,

aufgrund meines HA (schleichende ausdünnung, diagnose AGA) habe ich anfang des jahres einen termin beim endo gemacht um sd und androgene abzuklären. ich nehme zwar die pille, aber der endo meinte, man könne zumindest mal testen lassen, da ja auch ein teil der hormone über die nebennieren produziert werden.

nun hatte sich ja schon bei der sd-sono ergeben, dass bei mir evtl. hashi vorliegen könnte. daher hatte er mir (schon bevor die blutergebnisse da waren) LT 50 mg 1 x tgl. verschrieben, die ich probeweise nehmen sollte. habe dann nur 25 mg tgl. 3-4 wochen genommen, aber wieder abgesetzt, weil mir seither ständig schwindelig wurde und ich einmal fast umgekippt bin.

den befund habe ich später ztugesandt bekommen und lt. telefonischer RS mit dem arzt ist hinsichtlich der androgene alles i.o..

hab das erstmal so hingegenommen, weil dieser endo wirklich gut sein soll und ich nun auch nicht mehr weiß, was ich noch untersuchen lassen könnte... aber vielleicht kann ja einer von euch noch was dazu sagen...

Blutabnahme: 03.01.08, ca. 18 Uhr

leuko 8,4 (4,6 - 10,20)  
Ery 3,96 (4,2 - 5,40) ...zu niedrig, ist doch komisch, oder??  
HB 12,70 (12 - 16)  
HKT 37,9 (36 - 46)  
MCV 95,70 (85 - 95) ... wieder außerhalb der norm...  
MCH 32,1 (27 - 33)  
MCHC 33,5 (32 - 36)  
Thrombo 266 (150 - 400)  
AP gesamt 59,0 (25 - 104)  
GOT 20,0 (0 - 31)  
GPT 19,0 (0 - 31)  
Gamma GT 24,0 (5 - 39)  
HbA1c 5,10 % (4,8 - 5,9)  
Cholesterin 198,0 (0 - 240)  
Triglyceride 94,0 (0 - 200)  
HDL 101,0 (60 - 0,00) ??????  
LDL 78,0 (0 - 150)  
Calcium 2,32 (2,05 - 2,55)  
anorg. Phos 1,09 (0,87 - 1,45)  
Eisen 69,0 (37 - 145)  
Kalium 4,2 (3,50 - 5,10)  
Natrium 141,0 (136 - 145)  
Creatinin 0,62 (0,5 - 0,9)

Harnstoff 39,0 (10 - 50)  
Harnsäure 3,5 (2,4 - 5,7)  
Insulin basal 7,4 (3,21 - 16,32)  
Ferritin 106,00 (20 - 150)  
Vit B12 237,00 (211 - 911)  
Folsäure 9,6 (2,6 - 14,6)  
FT3 3,02 (2 - 4,4)  
FT4 11,3 (8-18)  
TSH basal 1,47  
Cortisol 142,00 (62 - 194)  
SHGB > 180 (18 - 114)  
17-OHP 0,4 (0,3 - 1)  
Testosteron 0,21 (0,06 - 0,82)

Diagnose:

1. grenzwertige subklin. hypothyreose, bei verschiedenen symptomen einmal Therapieversuch mit 50 mg LT
2. kein hinweis für weitere internistisch/endokrinologische erkrankungen
3. Ausschluss laktoseintoleranz

SD-Sono:

rechter sd-lappen ist ebenso wie linker sd-lappen normal groß, rechts 3,5 ml, links 3,4 ml.  
echomuster durchaus echoarm, wäre mit autoimmuntherapie vereinbar.

Epikrise - kurz gefasst...

- TSH-wert im normbereich
- sonographisch ist die morphologie der SD mit autoimmuntherapie vereinbar (TPO-Antikörper bei blutabnahme missglückt)
- therapieversuch über 8 wochen mit 50 mg LT pro die, sollte sich keine besserung bezgl. haare würde man dieses auch nicht fortführen
- andere durchgeführte laboruntersuchungen allesamt unauffällig, keine NNR - Insuffizienz, kein wachstumshormonmangel, gute Eisenversorgung, unter pille auch normale androgene

als letztes steht noch: weitere empfehlungen ergeben sich nicht. blutdruck, zucker u. lipide im idealen bereich, damit sehr gute risikokonstellation.

tja, somit also alles tutti...

oder fällt euch noch irgendwas auf?

Ig, sabrina